



Presseinformation

Oetker-Gruppe erzielt moderates Wachstum und investiert in die Zukunft

Ordentliches Gesamtergebnis unter herausfordernden Rahmenbedingungen

<Bielefeld, 28.05.2025> Trotz der angespannten geopolitischen Lage und damit verbundenen Marktverwerfungen ist es der Oetker-Gruppe 2024 gelungen, ihre Umsätze um 2,5 Prozent auf rund 7,1 Mrd. Euro zu steigern. Für das laufende Geschäftsjahr prognostiziert die Gruppe erneut ein moderates Wachstum.

Die Oetker-Gruppe hat das Geschäftsjahr 2024 trotz der bekannten geopolitischen Spannungen und den damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft positiv abgeschlossen. Das Jahresergebnis bezeichnet das Unternehmen, ohne genauere Details zu veröffentlichen, als zufriedenstellend.

DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 IM DETAIL:

Umsätze der Oetker-Gruppe

Die Oetker-Gruppe erzielte 2024 insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von knapp 7,1 Mrd. Euro; dies entspricht einer Steigerung um 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die konsumgüterorientierten Geschäftsbereiche Nahrungsmittel sowie Bier und alkoholfreie Getränke leisteten weiterhin den größten Beitrag zum Umsatzwachstum der Oetker-Gruppe. Dr. Oetker Nahrungsmittel und die Conditorei Coppenrath & Wiese steigerten zusammen ihre Umsatzerlöse auf über 4,2 Mrd. Euro. Besonders erfreulich verliefen das Pizza- und das Professional-Geschäft. Die Radeberger Gruppe, größte



private Brauereigruppe Deutschlands, konnte das Geschäftsjahr mit einem Umsatzzuwachs von 3,6 Prozent abschließen. Im Markenportfolio überzeugten vor allem Radeberger Alkoholfrei und Jever Fun mit deutlichen Absatzzuwächsen. Auch bei den nationalen Spezialitäten legte die Radeberger Gruppe gegenüber dem Vorjahr moderat zu. Nach deutlichen Steigerungsraten in den Vorjahren erreichte der Geschäftsbereich Weitere Interessen im Jahr 2024 einen leichten Umsatzanstieg von 1,0 Prozent auf 762 Mio. Euro. Dabei konnte der zur Oetker-Gruppe gehörende Lieferdienst für Getränke und Lebensmittel, flaschenpost, seine Umsätze erneut steigern, ebenso wie der IT-Dienstleister OEDIV. Auch die Umsatzentwicklung der gruppeneigenen Hotels war insgesamt zufriedenstellend: Trotz der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Brenners Park-Hotel, die eine Schließung des Haupthauses zur Folge hatte, konnten die beiden Hotels aufgrund der erfolgreichen Entwicklung des Hôtel du Cap-Eden-Roc insgesamt ihr Umsatzniveau halten.

Der **in Deutschland** erzielte Umsatz der Oetker-Gruppe erhöhte sich um 1,9 Prozent auf rund 4 Mrd. Euro. Der Anteil des **außerhalb Deutschlands** erzielten Umsatzes ist mit 43,9 Prozent des Gesamtumsatzes leicht gestiegen (Vorjahr: 43,5 Prozent).

Investitionen

Die Investitionen der Oetker-Gruppe (ohne Akquisitionen) in Höhe von 343 Mio. Euro lagen um 13,2 Prozent über dem Niveau des Vorjahres (303 Mio. Euro). Besonders ausgeprägt war der Anstieg in den konsumgüterorientierten Geschäftsbereichen Bier und alkoholfreie Getränke (+18 Mio. Euro) sowie Nahrungsmittel (+13 Mio. Euro). Der Großteil der Investitionen entfiel mit rund 54 Prozent (Vorjahr: 57 Prozent) auf Dr. Oetker Nahrungsmittel. Im Rahmen eines langfristig angelegten Investitionsprogramms wurde in die Zukunftsbereiche Innovationen, Nachhaltigkeit und Digitalisierung investiert. Darüber hinaus ist ein wesentlicher Teil der Investitionen in den Kapazitätsausbau der internationalen Pizzawerke geflossen. Die Investitionen des Geschäftsbereiches Weitere Interessen summierten sich auf 69 Mio. Euro und lagen damit 14,7 Prozent über



dem Vorjahreswert (61 Mio. Euro). Der wesentliche Teil der Investitionsausgaben im Jahr 2024 entfiel dabei auf die Hotelsparte, und zwar durch die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten sowohl im Brenners Park-Hotel als auch im Hôtel du Cap für eine neu erworbene und angrenzende Villa, die ab 2025 in die Vermarktung geht.

Mitarbeiter

Für die Oetker-Gruppe waren im Jahr 2024 insgesamt 18.905 Mitarbeiter (Vorjahr: 19.140) in Deutschland und 9.808 Mitarbeiter (Vorjahr: 9.873) im Ausland tätig. Damit ist die in Vollzeitäquivalenten angegebene Anzahl der Beschäftigten mit weltweit 28.713 im Berichtsjahr weitestgehend stabil geblieben.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2025 schied Dr. Albert Christmann als persönlich haftender Gesellschafter der Dr. August Oetker KG und als Mitglied der Gruppenleitung aus. Zum gleichen Zeitpunkt trat er in den Beirat der Dr. August Oetker KG ein. Carl Oetker folgte am 1. Mai 2025 in der Gruppenleitung Dr. Albert Christmann und übernimmt seitdem als neuer persönlich haftender Gesellschafter der Dr. August Oetker KG die Verantwortung für die Bereiche Nahrungsmittel sowie Unternehmenskommunikation.

Mit Dr. Niels Lorenz trat am 1. Mai 2025 ein weiteres Mitglied in die Gruppenleitung ein. Er übernimmt von Dr. Albert Christmann die Verantwortung für den Bereich Bier und alkoholfreie Getränke, Plattformen und Ökosysteme. In der neuen Gruppenleitung ist Ute Gerbaulet unverändert als persönlich haftende Gesellschafterin verantwortlich für die Ressorts Weitere Interessen, Finanzen, Konzernrechnungswesen, Recht und Steuern.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Die Gruppenleitung geht in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2025 nicht zuletzt als Folge der anhaltenden geopolitischen Spannungen von weiterhin herausfordernden



Marktbedingungen aus. Dennoch wird die Oetker-Gruppe auf einem stabilen Fundament aufbauend den eingeschlagenen Wachstumspfad auch künftig erfolgreich beschreiten. Für 2025 beruht die Umsatzplanung in erster Linie auf organischem Wachstum. Insgesamt werden die Umsatzerlöse moderat steigen. Zur weiteren Effizienzverbesserung innerhalb der Gruppenfirmen werden die initiierten Maßnahmen sowie ein striktes Kostenmanagement im Jahr 2025 fortgesetzt. Die Investitionsausgaben werden 2025 in etwa dem hohen Ausgabenniveau des Vorjahres entsprechen. Damit legt die Gruppe den Grundstein für das weitere künftige Wachstum. Das Investitionsbudget ist Teil eines groß angelegten Plans über mehrere Jahre, mit dessen Hilfe Innovationen sowie der Ausbau von Digitalkompetenzen und Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter vorangetrieben werden. Der Großteil der Investitionen entfällt wiederum auf den Geschäftsbereich Nahrungsmittel.

Diese Presseinformation sowie den aktuellen Geschäftsbericht mit detaillierten Informationen über die Geschäftsverläufe der einzelnen Geschäftsbereiche können Sie im Pressebereich der Oetker-Gruppe abrufen: www.oetker-gruppe.de

Kontakt für Rückfragen:

Dr. August Oetker KG
Group Communication
Dr. Jörg Schillinger
Tel.: +49 (0) 521/155-2619
E-Mail: joerg.schillinger@oetker.com

Dr. August Oetker KG
Corporate Communication
Thierry Krauser
Tel.: +49 (0) 521/155-2349
E-Mail: thierry.krauser@oetker.com



Die Oetker-Gruppe

Kennzahlen

	2022		2023		2024		Prozent ¹
		In Prozent		In Prozent		In Prozent	
NETTOUMSATZ (IN MIO. €)	6.508	100,0	6.911	100,0	7.086	100,0	2,5
Davon nach Geschäftsbereichen:							
Nahrungsmittel	3.963	60,9	4.145	60,0	4.240	59,8	2,3
Bier und alkoholfreie Getränke	1.858	28,5	2.012	29,1	2.084	29,4	3,6
Weitere Interessen	687	10,6	754	10,9	762	10,8	1,0
Davon nach Regionen:							
Deutschland	3.645	56,0	3.903	56,5	3.975	56,1	1,9
Restliche EU	1.337	20,5	1.451	21,0	1.515	21,4	4,4
Restliches Europa	534	8,2	579	8,4	606	8,6	4,7
Restliche Welt	991	15,2	979	14,2	989	14,0	1,1
INVESTITIONEN² (IN MIO. €)	231	100,0	303	100,0	343	100,0	13,2
Nahrungsmittel	125	54,2	171	56,5	184	53,8	7,8
Bier und alkoholfreie Getränke	65	28,0	71	23,5	89	26,0	25,0
Weitere Interessen	41	17,8	61	20,0	69	20,3	14,7
BESCHÄFTIGTE (VOLLZEITÄQUIVALENTE)	29.399	100,0	29.013	100,0	28.713	100,0	-1,0
Nahrungsmittel	16.924	57,6	16.510	56,9	16.599	57,8	0,5
Bier und alkoholfreie Getränke	6.122	20,8	6.385	22,0	6.586	22,9	3,2
Weitere Interessen	6.353	21,6	6.118	21,1	5.528	19,3	-9,6

¹ Prozentuale Veränderung 2024/2023.

² Ohne Erstkonsolidierungen.

Die im Konzernlagebericht und Konzernabschluss enthaltenen Prozentzahlen beziehen sich auf die exakten Beträge, nicht auf die gerundeten Beträge. Aufgrund von Auf- bzw. Abrundung ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen (€, % usw.) nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen.